



„Fürchtet euch nicht,  
denn ich verkünde euch eine große Freude,  
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:  
Heute ist in der Stadt Davids der Retter geboren;  
er ist der Messias, der Herr.“

(Lukas 2; 10-11)

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3-4
AUS DER PFARRSTUBE	5
JAHRTAGE	6
JAHRESGEDÄCHTNIS	7
VORSTELLUNGSGOTTESDIENST FIRMUNG	8
PFARRCAFÉ	9
VERSÖHNUNGSFEIER	10
RORATE	11
FIRMUNG	12
FRIEDENSLICHT	13
KINDERWEIHNACHT	14
ADVENTKALENDER	15
WEIHNACHTSEVANGELIUM	16-17
GOTTESDIENSTORDNUNG	18-22
STERNSINGER	23-24
VORSTELLUNGSGOTTESDIENST ERSTKOMMUNION	25
PGR-KLAUSUR	26
PGR-EINDRÜCKE & WAHL	27-30
JUBELPAARMESSE	31
MINISTRANTENAUFNAHME	32-33
KIRCHENCHOR JUBILÄEN & BALL	34-35
DANKSAGUNG AN CHORSÄNGER	36
BRUDER UND SCHWESTER IN NOT	37
GEBURTSTAGE	38
TERMINE	39



### Weiße Weihnachten?

Werden wir heuer weiße Weihnachten haben? Diese Frage beschäftigt nicht nur Kinder, Geschäftsleute, Hoteliers, Liftbetreiber, viele warten auf den Schnee. Nur die Älteren, die etwas Unsicheren beim Gehen, sind froh, wenn noch kein Schnee auf den Gehsteigen und Straßen liegt.

Ich genieße es, wenn es schneit und wandere gerne durch den Wald. Vor kurzem habe ich gelesen, dass jede Schneeflocke ein Eiskristall ist und – das ist das Erstaunliche – keine gleicht der anderen. Stellt euch vor – tausende von Schneeflocken und jede ist anders. Wunderbar diese Vielfalt.



Gott spricht zu uns auch durch die Schöpfung. Er sagt uns mit jeder Schneeflocke, die als einzigartiges Original vom Himmel fällt, dass Er Freude hat an der Vielfalt. Er will keinen Einheitsbrei, keine Uniformierung. Jedes Lebewesen ist einzigartig. Gott hat auch mich gewollt, so wie ich bin.

## Vorwort

---



In der Menschwerdung seines Sohnes hat Gott unwiderruflich „Ja“ gesagt zu uns Menschen. Und er nimmt dieses „Ja“ nicht zurück, trotz aller Probleme und Schwierigkeiten, die wir auf dieser Welt haben.

Vielleicht schneit es bald. Dann werde ich heiteren Sinnes durch den Wald wandern und Gott danken, dass ich einzigartig und von Ihm angenommen und bejaht bin.

Wie immer das Wetter an Weihnachten ist, ich wünsche euch allen, dass ihr den Frieden erfahren dürft, den die Engel in der Heiligen Nacht all denen verkünden, die in Gottes Gnade leben.



Euer Pfarrer  
Peter Haas

### Aus der Pfarrstube

#### Ein herzliches „Vergeltsgott“ ...

- ... dem **Kinderliturgieteam** für den schön gestalteten Gottesdienst beim Erntedankfest – einer Feier des Dankes. Auch den **Kindern**, welche vollgefüllte Körbchen zum Segnen mitgebracht haben und dem **Obst und Gartenbauverein** für den feinen Süßmost.
- ... dem **Liturgieteam**, besonders Nadja Speckle und Brigitte Nenning, für den liebevoll gestalteten Dankgottesdienst der Jubelpaare. Aber auch allen, die auf irgendeine Weise bei der Heiligen Messe bzw. Agape (Bäckerinnen) beigetragen haben, sowie dem Kirchenchor Übersaxen für die schöne musikalische Umrahmung dieser Feierlichkeit.
- ... den Kircheneinigungsfrauen **Luise Breuß, Erika Lins, Emma Fritsch** und **Hanny Reiter**, welche das ganze Jahr unsere Kirche in Schuss halten. Ebenso den Frauen und Männern die bei der letzten Großreinigung die Kirche wieder auf Hochglanz gebracht haben.
- ... dem **Musikverein** für die Gestaltung der Heiligen Messe sowie beim Gedenken der gefallenen Soldaten unserer Gemeinde am Seelensonntag, ebenso der **Ortsfeuerwehr** für ihr Mitfeiern.
- ...den vielen **Ehrenamtlichen** in unserer Pfarrgemeinde, die mit ihrem Einsatz und ihren Fähigkeiten einen wertvollen Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinde leisten.



Vom Pfarrteam  
Gabi Fritsch

## Jahrtage

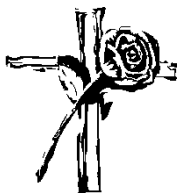
---



### **Jahrtage am Mittwoch, dem 21. Dezember 2016 um 19:00 Uhr**

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Dezember seit dem Jahre 1996:

Josef Lins, Kirchstr. 18	06.12.2000
Erwin Enthaler, Tübingen	08.12.2000
Hermann Vith, Kirchstr. 15	10.12.2001



### **Jahrtage am Mittwoch, dem 18. Jänner 2017 um 19:00 Uhr**

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Jänner seit dem Jahre 1997:

Franz Breuß, Latusstr. 29	29.01.1999
Martin Vith, Dorfstr. 20a	24.01.2001
Elmar Breuß, Im Dorf 10	13.01.2005
Anna Nigsch, geb. Breuß, Gulmweg 2	02.01.2008
Alexander Germann, Frastanz	08.01.2009
Theresia Lins, geb. Breuß, Dorfstr. 32	04.01.2011
Daniel Breuß, Rainberg 2	01.01.2015
Theodor Breuß, Gamperbietweg 3	19.01.2015
Elisabeth (Elis) Lins, Im Dorf 32	30.01.2015



### Jahresgedächtnis

am 21.12.2016, um 19.00 Uhr  
für

### Willi Fritsch

geb. 03.10.1952 – gest. 07.12.2015

Erinnerungen an gemeinsame  
Erlebnisse tauchen auf,  
Geschichten werden erzählt.  
Deine tätigen Hände werden vermisst.  
Du fehlst uns einfach.

## GEDANKEN & AUGENBLICKE

Sie werden immer  
Erinnerungen wecken.  
Erinnerungen, die glücklich  
oder traurig machen.  
Das Leben endet,  
die Liebe jedoch bleibt.



**Die Firmlinge laden ein:**

**zum Vorstellungsgottesdienst  
unter dem Thema**



**Unser Firmweg als Bestärkung und Orientierung!**

**am Sonntag,  
dem 04. Dezember 2016,  
um 9:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Übersaxen**

Auf Euer Kommen freuen sich  
die Firmlinge und das Firmteam:  
Pfarrer Peter Haas, Sigrid Duelli, Anna Heel und Daniela Breuss.





Die Ministranten laden ein

### **zum Pfarrcafé!!!**

Wir werden Sie wieder mit feinen,  
leckeren Kuchen und Torten sowie  
Kaffee verwöhnen!

**Am Sonntag,  
dem 04. Dezember 2016  
nach dem Gottesdienst  
im Pfarrsaal.**



Mit dem Reinerlös möchten wir unser Budget aufbessern.

### **Auf Euer Kommen freuen sich**

Die „Obermaxi“ Elisa Pf., Tobias L., Julius Sch., Linus B., Anna L.,  
Teresa Sch., Kathrin V., Rosa R., Klara R. und Adrian D.

vom Ministranten Team  
Gabi Fritsch



### Das Jahr der Barmherzigkeit

geht am 1. Adventsonntag zu Ende. Doch Gottes Barmherzigkeit soll auch weiterhin erfahrbar bleiben, vor allem im Sakrament der Versöhnung.

Diese Versöhnung mit Gott dürfen wir immer erhoffen, wenn wir uns im vertrauensvollen Gebet ihm zuwenden. Im Lesen und Hinhören auf das Wort Gottes wird unsere Beziehung zu dem lebendigen Gott immer neu vertieft. Die Versöhnung mit Gott kann auch in einer gemeinsamen Feier ihren Ausdruck finden. Besonders intensiv erfahren wir die Versöhnung mit Gott, wenn uns der Priester im Rahmen eines Beichtgespräches die Vergebung der Sünden und die Versöhnung mit Gott zuspricht.

### Am Freitag, 09. Dez. um 19:00 Uhr

lade ich euch alle zur Versöhnungsfeier in unsere Pfarrkirche ein. Gemeinsam wollen wir unser Leben aus dem Glauben überdenken und für unser Versagen Gott und die Mitmenschen um Vergebung bitten. Im Anschluss an diese Feier stehe ich auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Euer Pfarrer  
Peter Haas



**Einladung zur  
Rorate-Messe**

**Am Freitag, dem 16. Dezember 2016  
um 6:00 Uhr**

In der mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf die Geburt Jesu Christi.

Nach dem Gottesdienst laden wir alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal ein.



Vom Pfarrgemeinderat  
Brigitte Nenning

### FIRMUNG 2017

Mit einem Infoabend und unserem Kennenlernnachmittag, sowie dem Elternabend starteten wir Ende Oktober unsere Firmvorbereitung unter dem Thema:

**„Stark fürs Leben!“**

#### ***Unser Firmweg als Bestärkung und Orientierung***



Die Firmlinge: Breuss Christoph, Breuß Vanessa, Burger David, Heel Elias, Höfl Linus, Huber Charel, Jenny Christina, Längle Pascal, Lins Carina, Lins Elena, Lins Lena, Lins Lukas, Lins Raphael, Lorenzi Paulina, Michelini Florian, Nigsch Tobias, Pfitscher Lena, Scherrer Julius, Scherrer Marina, Trautz Katharina und Welte Marco

Am 3. und 4. Adventssonntag verkaufen die Firmlinge nach dem Gottesdienst Friedenslichtkerzen und bringen am Heiligen Abend das Friedenslicht in jeden Haushalt.

Im neuen Jahr sind unsere Firmlinge am 4. und 6. Jänner als Sternsinger unterwegs.

Das Firmteam

Pfarrer Peter Haas, Sigrid Duelli, Anna Heel und Daniela Breuss

### Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1986 wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem nach Österreich geholt und anschließend als Symbol für die Hoffnung auf Frieden in die Welt getragen.



Der vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ausgegangene Weihnachtsbrauch am Heiligen Abend hat mittlerweile in mehr als 30 Ländern Fuß gefasst. Das Licht wird nicht nur in Europa sondern auch in den USA verteilt. Es erinnert an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der in Bethlehem bei der Geburt Jesu verkündet wurde.

**Die Firmlinge bringen das Friedenslicht am Heiligen Abend ab 10:00 Uhr in alle Haushalte.**



***Frieden ist ...***

***wenn wir die Würde aller Menschen achten,  
wenn wir unsere Erde vor Zerstörung  
bewahren,  
wenn Gerechtigkeit unser Handeln bestimmt.***

Eine **Friedenslichtkerze** kann am **3. und 4. Adventsonntag** nach dem Gottesdienst um **€ 2,50** erworben werden.

Das Firmteam  
Pfarrer Peter Haas, Daniela, Anna und Sigrid

## Kinderweihnacht

---



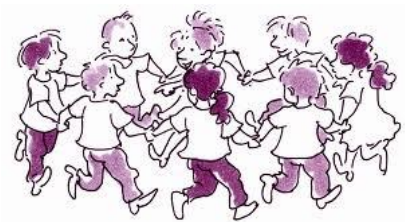
**Einladung zur  
Kinderweihnacht,  
am 24.12.2016  
Heiliger Abend  
um 15.30 Uhr  
vor der Kirche**

Um uns an die Geburt von Jesus zu erinnern und diese gemeinsam zu feiern, kommen wir zusammen und möchten in der Natur zur Ruhe kommen.

Mit gemeinsamen Liedern und besinnlichen Texten werden wir uns auf diesen besonderen Abend vorbereiten.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Vom Kinderliturgieteam  
Brigitte Trautz



### „Übersaxner Adventskalender - a stille Zit“

Es gibt nichts Schöneres, als sich in der Adventszeit Zeit zu nehmen, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und inne zu halten!

**Beleuchtete Fenster oder Türen  
begleiten uns bis Weihnachten!**

**An folgenden Abenden finden  
Adventswanderungen statt:**

**18.12.2016, 17:00 Uhr**

**30.12.2016, 17:00 Uhr**

**mit gemütlichem Ausklang  
vor dem Pfarrhof.**

Treffpunkt ist jeweils am  
Dorfplatz!

Wir bitten alle, die am  
Adventskalender teilnehmen,  
**die Fenster ab 17:00 Uhr bis  
zum 31.12.2016 zu beleuchten.**



Vom PGR  
Brigitte Nenning



### Das Weihnachtsevangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.“



## Weihnachtsevangelium

---

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



## Gottesdienstordnung

---

### **01. Adventsonntag** **27. November**

MT 24, 37-44 „Seid wachsam, und haltet euch bereit!“

09:00 Gemeindegottesdienst  
Segnung der Adventkränze

### **Mittwoch** **30. November**

18:00 Rosenkranzgebet

## **Dezember 2016**

### **Freitag Herz Jesu** **02. Dezember**

08:00 Schülermesse

### **2. Adventsonntag** **04. Dezember**

MT 3, 1-12 „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe!“

09:00 Gemeindegottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Lieder aus dem DAVID-  
Buch  
Vorstellung der Firmlinge

### **Mittwoch** **07. Dezember**

19:00 Krankenandacht

### **Donnerstag Mariä-Empfängnis** **08. Dezember**

09:00 Festgottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Frauengruppe aus  
Übersaxen mit Orgel

### **Freitag Herz Jesu** **09. Dezember**

19:00 Versöhnungsfeier  
mit Beichtgelegenheit

### **3. Adventsonntag** **11. Dezember**

MT 11, 2-11 „Bist du der, der kommen soll, oder müssen  
wir auf einen anderen warten?“

09:00 Gemeindegottesdienst  
Kirchenopfer für „Bruder und Schwester in Not“

## Gottesdienstordnung

---

### **Mittwoch** **14. Dezember**

18:00 Rosenkranzgebet

### **Freitag** **16. Dezember**

06:00 Rorate Messe  
mit anschließendem Frühstück

### **4. Adventssonntag** **18. Dezember**

MT 1, 18-24 „Als Josef erwachte, tat er, was ihm der Engel  
befohlen hatte, ...“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **Mittwoch** **21. Dezember**

19:00 Heilige Messe  
1. Jahrtag für Wilhelm Josef Fritsch  
Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Dezember  
mit Kirchenopfer

### **Freitag** **23. Dezember**

08:00 Heilige Messe

### **Samstag Heiliger Abend** **24. Dezember**

LK 2, 1-14 „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf der  
Erde ist Friede!“

15:30 Kinderweihnacht

22:00 Christmette  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Übersaxen

### **Sonntag Hochfest der Geburt des Herrn** **25. Dezember**

JOH 1, 1-18 „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter  
uns gewohnt.“

09:00 Festgottesdienst  
Musikalische Gestaltung: ÜSAXBRASS und Orgel

## Gottesdienstordnung

---

### **Montag Heiliger Stephanus 26. Dezember**

MT 10, 17-22a „Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden.“

09:00 Festgottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Musikverein Übersaxen

### **Mittwoch 28. Dezember**

18:00 Rosenkranzgebet

### **Freitag 30. Dezember**

08:00 Heilige Messe  
16:30 Kindersegnung  
Musikalische Gestaltung: Florian Kröll

### **Samstag 31. Dezember**

19:00 Dankgottesdienst

## Jänner 2017

### **Sonntag Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria 01. Jänner**

LK 2, 16-21 „Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **Mittwoch 04. Jänner**

19:00 Krankenandacht

### **Freitag Heilige Drei Könige 06. Jänner**

MT 2, 1-12 „Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt!“

09:00 Festgottesdienst  
Vorstellung der Hl. Drei Könige  
Segnung von Wasser und Salz  
Opfer für Priester aus allen Völkern

## Gottesdienstordnung

---

### **Sonntag Taufe des Herrn** **08. Jänner**

MT 3, 13-17 „Als Jesus getauft war, sah er den Geist Gottes wie eine Taube auf ihn herabkommen.“

09:00 Gemeindegottesdienst  
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder  
Musikalische Gestaltung: Lieder aus dem DAVID-Buch

### **Mittwoch** **11. Jänner**

18:00 Rosenkranzgebet

### **Freitag** **13. Jänner**

08:00 Heilige Messe

### **2. Sonntag im Jahreskreis** **15. Jänner**

JOH 1, 29-34 „Seht das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **Mittwoch** **18. Jänner**

19:00 Heilige Messe  
Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Januar  
mit Kirchenopfer

### **Freitag** **20. Jänner**

08:00 Heilige Messe

### **3. Sonntag im Jahreskreis** **22. Jänner**

MT 4, 12-17 „Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist.“

09:00 Gemeindegottesdienst

### **Mittwoch** **25. Jänner**

18:00 Rosenkranzgebet

## Gottesdienstordnung

**Freitag**

**27. Jänner**

08:00 Heilige Messe

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**29. Jänner**

MT 5, 1-12a „Selig, die arm sind vor Gott.“

09:00 Gemeindegottesdienst

**Taufe**

Während des Sonntagsgottesdienstes oder nach Absprache.

**Pfarrmoderator Peter Haas** ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Freitag von 08:30 - 09:30 im Pfarrbüro anwesend und unter der Tel. 0676/832 408 126 erreichbar.

### Bürozeiten während der Festtage!

Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, dem **30. 12. 2016** und **06. 01. 2017** geschlossen.

Herzlichen  
KZAD  
KZAD

### Zweckgebundene Opfer September - Oktober 2016

Opfer für Marianum  
Opfer Missio

€ 50,00.-  
€ 340,00.-



### Sternsingerprojekt Tansania – Nahrung von eigenem Land

**Eigenes Land besitzen und von der Ernte leben können – für Bauernfamilien in Tansania ist das sehr wichtig. Die Versorgung mit Nahrung ist jedoch bedroht. Unsere Projektpartner/innen unterstützen die Menschen dabei, ihre Ackerflächen zu sichern und Anbau und Ernte zu verbessern.**

#### **Stimme aus Tansania:**

#### **Bernad Kalinga und Elizabeth Simbeye aus dem Dorf Tindingoma**

Bernad Kalinga, seine Frau Elizabeth Simbeye und ihre drei Kinder Saidi, Sadocki und Sauli mussten früher oft an Hunger leiden. Ihnen fehlte das Wissen über gute landwirtschaftliche Methoden, auch weil der Klimawandel die Bewirtschaftung immer schwieriger macht. Als sie die Erfolge der benachbarten Bauernfamilien sahen, die schon bei unserem Partnerprojekt mitmachten, beteiligten sich auch Bernad und Elizabeth an den Trainings. Sie konnten sowohl ihre Landwirtschaft als auch ihre Ernährung umstellen.

Bernad berichtet von den Erfolgen:  
*„Durch bessere Ernten haben wir das Hungerproblem überwunden. Wir konnten sogar einige Überschüsse verkaufen und damit Ochsen und Pflug kaufen. Dies hilft uns, die Arbeit besser zu gestalten und mehr zu produzieren. Die ausreichende und gesunde Ernährung hilft unseren Kindern konzentriert in der Schule zu lernen und uns unsere Arbeiten zu tun.“*



## Sternsinger

---



### DIE STERNSINGER KOMMEN

**am Mittwoch, dem 04. Jänner 2017**

Gruppe 1: Beginn Latusstr. bis Gröllerkopf  
in allen Seitenstrassen

Gruppe 2: Kirchstr. 1-13, Unterbergweg, Rungelit, Rainberg

Gruppe 3: Guaßweg, Steinleweg, Brosi, Fischerhof, Gulmweg

**Die Besuche beginnen um 13:00 Uhr.**

**am Dreikönigstag, Freitag, dem 06. Jänner 2017**

Gruppe 1: Unterer Balengsweg, Oberer Balengsweg, Fuschelina,  
Dorfstraße

Gruppe 2: Im Dorf, Sägeweg, Glathweg, Mühleweg,  
Hanferaweg, Gamperbietweg

Gruppe 3: Kirchstrasse ab Nr. 15, Stötzeler, Ginatschweg,  
Baschggasse, Pfarrer's Gässele

**Die Sternsinger gestalten den Gottesdienst.**

**Dazu laden wir alle recht herzlich ein. Anschließend beginnen wir  
mit den Besuchen.**



Das Sternsingerteam  
Silvia, Elke und Sigrid



## Erstkommunion

---

### Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Sonntag dem **08. Jänner 2017** um **09.00 Uhr** laden wir euch herzlich zum Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche Übersaxen ein.

Unter dem Motto  
**„Im Regenbogen berühren sich Himmel und Erde“**  
stellen sich die Erstkommunionkinder vor:

**Eberle David**

**Ellensohn Lea**

**Nenning Raphael**

**Rinderer Magdalena**

**Zizer Luca**



Auf euer Kommen und Mitfeiern freuen sich die Erstkommunionkinder.

Von den Eltern der Erstkommunikanten  
Simone Rinderer

## PGR aktuell



Zum Beginn des letzten Arbeitsjahres des bestehenden Pfarrgemeinderates trafen wir uns am 14. Oktober für zwei Tage zur Klausurtagung in der Hammererhütte in Suldis.

Die geistliche Leitung übernahmen Herr Pfarrer Peter Haas und der Moderator Christian Kopf, der erfreulicherweise wieder dabei war.

Zum Einstieg beschäftigten wir uns in diesem Jahr mit den Bibeltexten 2 Tim 1, 6 – 14 und LK 17,5 – 10.

Wir hielten eine Rückschau auf die vergangenen 4 Jahre im Dienste der Pfarrgemeinde und machten uns vor allem Gedanken darüber, wie wir die Pfarrgemeinderatswahl im Frühjahr 2017 vorbereiten.

Beim Rückblick stellten wir uns die Fragen:

- Was ist gelungen?
- Was war mühsam?
- Was blieb offen?



Da es uns wichtig schien, für die neuen Mitglieder des künftigen Pfarrgemeinderates wichtige Informationen weiter zu geben, verfassten wir eine Art „Testament“ anhand unserer Erfahrungen. Diese werden wir ihnen dann bei der konstituierenden Sitzung überreichen.

Wir beschäftigten uns ausgiebig mit der Durchführung der Wahl, der Öffentlichkeitsarbeit und der Information der Pfarrmitglieder.

Die gemeinsamen Mahlzeiten und ein lustiges abendfüllendes Spiel machten uns bewusst, dass wir eine gute Gemeinschaft sind und uns viel verbindet.

Jedenfalls wurde uns allen klar: Es war schön, für die Pfarrgemeinde Übersaxen im Einsatz gewesen zu sein!

Vom Pfarrgemeinderat  
Rosi Scherrer

**Eindrücke und Erfahrungen der PGR-Mitglieder auf die Fragen unseres Referenten Mag. Christian Kopf:**



**Wie hast du die 5 Jahre im Pfarrgemeinderat erlebt?**

Wir sind eine Gruppe verschiedener Frauen, die sich für die Pfarre einsetzen. Viele Themen werden angesprochen, z. B. für Kranke, Alte, Alleinstehende, Kinder, Familien. Es wird versucht für jeden Bereich eine gute Lösung zu finden. Mir haben die letzten 5 Jahre sehr gut gefallen, da auch eine gute Gemeinschaft besteht. *Nadja Speckle*

Ich habe mich von Anfang an als ein vor 5 Jahren neues Mitglied offen an die Mitarbeit im PGR gewagt und fand dort eine engagierte Gemeinschaft vor, der es immer wichtig war, sich für die Pfarrmitglieder und das Pfarrleben aktiv einzusetzen. Ich erlebte viele fruchtbare Sitzungen und schöne gemeinsame Stunden mit den PGR-Mitgliedern. Durch die Arbeit im PGR fand ich auch Beteiligung beim Lektorenteam und übernahm letztes Jahr die Leitung des Liturgieteam. Ich wurde dadurch in den Messen der Pfarrgemeinde Übersaxen mehr präsent. *Rosi Scherrer*

Im gemeinsamen Denken, Austauschen und TUN, habe ich eine gute, konstruktive Zusammenarbeit erlebt. *Ulrike Rauch*

Es waren sehr angenehme Jahre. Da ich neu im Dorf war, konnte ich viele neue Kontakte knüpfen. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde hatte ich viele schöne Erlebnisse. *Brigitte Nenning*

Es war eine sehr abwechslungsreiche und interessante Zeit, von arbeitsintensiven Sitzungen bis zu tollen Ausflügen mit gemütlichem Ausklang war alles dabei. *Daniela Breuß*

Als Vorsitzende vom PGR machte ich viele positive wie lehrreiche Erkenntnisse und sehr wertvolle Glaubenserfahrungen, die ich nicht missen möchte. Im September 2015 wurde ich im Rahmen einer Pfarrversammlung zur Mitarbeiterin im Pfarrteam bestätigt, was für mich auch unter anderem bedeutet, dass ich bei der kommenden Wahl nicht mehr gewählt werden kann. *Sigrid Duelli*



### Was hat dich im PGR gefreut?

Dass ich nicht alleine bin, Ideen oder Kritik werden gemeinsam besprochen und auch gelöst. Toll ist es, dass ich ein Teil von der Pfarrgemeinde im PGR vertreten kann, d.h. wenn ich Kritik, neue Ideen oder Lob erhalte, bringe ich das im PGR ein. *Nadja Speckle*

Wir haben die angegangenen Fragen, Probleme und Aufgaben mit viel Einsatz umzusetzen versucht. Viele Pfarrmitglieder haben mich auf unsere „Erfolge“ angesprochen. Ich habe eigentlich nichts Negatives über unsere Arbeit gehört. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Seelsorger ist sehr angenehm und fruchtbar. *Rosi Scherrer*

Die, in der Auseinandersetzung gewachsenen, persönlichen Beziehungen, sind für mich sehr wertvoll geworden. *Ulrike Rauch*

Die Zusammenarbeit im PGR war für mich sehr angenehm. Auch waren die Sitzungen immer sehr interessant und informativ. Mich hat es besonders gefreut, wenn die Dorfbevölkerung mit Freude an den von uns organisierten Veranstaltungen teilgenommen hat. *Brigitte Nennung*

Die gute Zusammenarbeit untereinander und mit unserem Herrn Pfarrer. Toll ist, dass wir einige Anliegen aus unserer Pfarrgemeinde (z. B.: Krankenandachten) umsetzen konnten. *Daniela Breuß*

Mit Pfarrer Peter Haas und durch die verschiedensten Charismen, Talente und Motivation der einzelnen Pfarrgemeinderätinnen ist uns im Vertrauen auf Jesus vieles von den breitgefächerten Aufgaben eines Pfarrgemeinderates gelungen. Eine Bereicherung für mich und unsere Arbeit war die jährliche Klausur mit dem Referenten Mag. Christian Kopf. Das gute Miteinander und das gemütliche Beisammensein festigte die Gemeinschaft. *Sigrid Duelli*



### **Welche Themen waren dir ein Anliegen?**

Beim PGR kann ich neue Ideen einbringen.

Der Dankgottesdienst der Jubelpaare (25, 30, 40, 50 und 60 Jahre), den wir jährlich im Oktober feiern, ist und war mir ein großes Anliegen. Der Kreis für Kinderliturgie ist mir wichtig, damit Weihnachten, Karfreitag und Erntedank kindgerecht gefeiert werden. *Nadja Speckle*

Ich habe mir von Anfang an vorgenommen, mein Ohr für die Bevölkerung und ihre Anliegen offen zu halten. Als „älteres Semester“ war es mir dabei sehr wichtig, vor allem für die älteren Pfarrmitglieder und ihre Interessen eine Ansprechpartnerin und ein „Sprachrohr“ zu werden. Als ehemalige Hospizbegleiterin konnte ich bei der Umsetzung der regelmäßigen Krankenandachten und dem Auflegen eines Anliegenbuches gut mitwirken. *Rosi Scherrer*

Es war mir ein Anliegen offen, ehrlich und vorausschauend miteinander zu arbeiten. *Ulrike Rauch*

Ich hatte immer einen großen Themenbereich, der mir wichtig war. Vor allem waren dies die Familienmessen, Dankgottesdienste für die Ehejubilare wie auch die Krankenandachten. Für mich war und ist die Rorate immer wieder etwas Schönes und Besonderes, das ich jedes Jahr wieder gerne erlebe. *Brigitte Nenning*

Vor allem die Begleitung Jugendlicher auf ihrem Glaubensweg ist mir ein persönliches Anliegen. *Daniela Breuß*

Die Anliegen der Pfarrmitglieder mit offenen Ohren und wachsamen Augen wahrzunehmen und diese im Gremium zu beraten, nach guten Lösungen zu suchen und Entscheidungen zu treffen. Miteinander im Glauben wachsen und kreative Ideen für eine lebendige Pfarrgemeinde einbringen. *Sigrid Duelli*



**Wir sind da.für  
Der Pfarrgemeinderat – Seelsorge für die Zukunft**

Am 19. März 2017 finden in allen österreichischen Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wir wählen in unserer Pfarre ebenfalls unseren neuen Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat gehört zur „Grundausstattung“ jeder Pfarre. Er ist jenes Gremium, in dem gemeinsam mit dem Pfarrer die grundsätzlichen Leitungsfragen beraten werden. So trägt er wesentlich dazu bei, dass sich unsere Pfarrgemeinde gut entwickeln kann.

**Die Pfarrgemeinderatswahl findet am 19. 03. 2017 statt!**

Dazu wurde ein Wahlvorstand bestellt, der über Wahlmodus und Wahlvorgang entscheidet und diesen durchführt.

**Folgende Personen gehören dem Wahlvorstand an:**

**Pfarrer Peter Haas, Manfred Lins, Helga Mittelberger und Anita Barbisch.**

Im nächsten Pfarrbrief werden Sie vom Wahlvorstand über die nächsten Schritte informiert.

Für den Pfarrgemeinderat  
Sigrid Duelli

## Jubelpaarmesse

---

### Feier anlässlich einiger Hochzeitsjubiläen in der Pfarrkirche St. Bartholomäus

Vergangenen September erhielten siebzehn Ehepaare, die vor einer „runden oder halbrunden“ Anzahl von Jahren ihren Bund für´s Leben in der Übersaxner Kirche geschlossen hatten, eine freundliche und liebevolle gestaltete Einladungskarte zu einem Dankgottesdienst.

Acht Paare, davon fünf von auswärts, leisteten dieser Einladung des Liturgieteams unter Federführung von Frau Nadja Speckle und Frau Brigitte Nenning Folge. 25, 30, 40 und 50 Jahre Treue galt es zu feiern und für das gemeinsame Leben zu danken.

Begleitet vom hiesigen Kirchenchor zelebrierte Herr Pfarrer Peter Haas in der sehr schön geschmückten Kirche einen feierlichen Gottesdienst, in welchem auch symbolisch auf die Voraussetzungen einer gelungenen Beziehung eingegangen wurde.

Am Ende der Messe beglückwünschte der Herr Pfarrer die Jubelpaare einzeln und überreichte jedem ein kleines Geschenk. Im Anschluss an die kirchliche Feier waren alle zu einer großzügigen Agape in die Schulaula geladen. Dem Pfarrherrn sowie allen Organisatoren dieser schönen Feier gebührt ein ganz herzliches Dankeschön. Man muss hoffen, dass auch in Zukunft immer wieder Anlass zu solchen Dankesfeiern besteht.

Dieter Profeld, Feldkirch





### Ministranten Aufnahme 2016



Mit Freude durften wir  
am 30. Oktober 2016  
bei der Heiligen Messe  
vier neue, begeisterte und  
motivierte Ministranten und eine  
Ministrantin als weitere Speiche in  
unserem Rad willkommen  
heißen.

Unter dem Motto:  
**Gehalten von der Mitte des  
Rades „JESUS“**

durften

**Niklas Fritsch, Leon  
Lorenzi, Nina Breuß  
und Paul Speckle**

Pfarrer Peter Haas das  
Versprechen  
abgeben.





## Ministranten

---

Die Minileitung und 31 Ministranten freuen sich schon auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und hoffen euch eine tolle Zeit bei den Ministranten darzubieten.



Ein herzliches Dankeschön den Gitarristinnen Silvia Lins, Nicole Rigo, der Kindergruppe und Pfarrer Peter Haas für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Ebenso Klara Rauch, Adrian Duelli, Rosa Rauch, Kathrin Vith und Ulrike Rauch, welche sich das ganze Jahr für unsere Mini`s einsetzen.

 *Herzlichen  
Dank!*

An **Martina Breuß, Simon Zizer, Christoph Breuß, Benjamin Fritsch, Tobias Breuß, Miriam Knünz und Stefan Lins**, die uns leider verlassen haben.

Euch ein großes Vergelts Gott für den tollen Einsatz beim Dienst am Altar und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Es war eine schöne Zeit.

Minileiterin  
Gabi Fritsch

### Herzlichen Glückwunsch!

Drei Mitglieder unseres Kirchenchores erhielten am 21. Okt. 2016 im Diözesanhaus aus den Händen von Pastoralamtsleiter Martin Fenkart die Ehrenurkunde zur 25-jährigen Treue zum Chorgesang zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde gratuliere ich den drei Jubilarinnen

**Bettina Eberle-Nigsch, Marion Nigsch und Susanne Knünz**

ganz herzlich und danke ihnen für ihren großartigen Einsatz für die Kirchenmusik.

Im Namen der Pfarre  
Pfarrer Peter Haas



**Wir wünschen euch allen  
ein besinnliches  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins  
Jahr 2017**

**Das Pfarrbriefteam  
Brigitte Trautz &  
Monika Fritsch**

### Ehrung für 25-jähriges Engagement

Unsere Sopran-Sängerin **Marion Nigsch** und unsere Alt-Sängerinnen **Susanne Knünz** und **Bettina Eberle-Nigsch** wurden am 21. Oktober von **Pastoralamtsleiter Martin Fenkart** für ihr **25-jähriges Jubiläum** als Kirchenchorsängerinnen im Rahmen eines feierlichen Abends im Diözesanhaus-Saal in Feldkirch geehrt.

Für Pastoralamtsleiter Martin Fenkart war an diesem Abend das Wichtigste, im Namen der Diözesanleitung **DANKE** zu sagen. Er gab den Jubilaren einige gute Gedanken mit auf den Weg und überreichte Ihnen als Dank und Anerkennung die Ehrungsurkunden.

Auch der **Kirchenchor Übersaxen** gratuliert Marion, Susanne und Bettina zum Jubiläum, bedankt sich recht herzlich für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihren Einsatz und wünscht ihnen weiterhin viel Freude am Gesang und in der Gemeinschaft des Chores.



v.l.: Pfarrer Peter Haas, Chorleiterin Margit Lins, Bettina Eberle-Nigsch, Marion Nigsch, Susanne Knünz, Obfrau Anita Barbisch

Vom Kirchenchor  
Simone Rinderer

# CHORBALL

**28. JÄNNER 2017 20 UHR  
DORFSAAL ÜBERSAXEN**

**MOTTO "FILM UND FERNSEHEN"**



**FASCHINGSSTIMMUNG  
UND TANZ MIT DEM  
TRIO WOLKENBRUCH**

**SPECIAL  
MITTERNACHTSSHOW  
UND VIELES MEHR**

**KARTENVORVERKAUF AB 9.1.2017  
BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN**

Vom Kirchenchor  
Simone Rinderer

### Hoffnung für Waisenkinder



Weltweit leben in Entwicklungs-ländern ca. 150 Mio Waisenkinder unter 18 Jahren. Die überwiegende Mehrheit von ihnen lebt in Afrika südlich der Sahara, wo allein etwa 5,2 Mio Kinder jährlich zu Waisen werden. So leben allein in dem bitterarmen Land Malawi circa 680.000 Waisenkinder. Hier kümmert sich der Orden der Rosary Sisters um solche Kinder, die ihre Eltern verloren haben. Im Waisenheim Katete bieten sie den Kindern Nahrung, Unterkunft und Schulbildung.

„In unserem Haus werden über 200 Waisenmädchen betreut und erfahren so wieder menschliche Wärme und Fürsorge“, erzählt die Leiterin Sr. Elizabeth.

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt und AIDS der Hauptgrund, warum die Lebens-erwartung nur 37,5 Jahre beträgt.

**Damit Waisenkinder wieder ein neues Heim finden, benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!**

Bruder und Schwester in Not  
[www.bruderundschwesterinnot.at](http://www.bruderundschwesterinnot.at)

Sparkasse der Stadt Feldkirch  
BIC SPFKAT2BXXX  
IBAN AT23 2060 4000 0003 5600



## Geburtstage

---

### Dezember 2016

Herr **Fritz Marte**, Rungelitweg 4, vollendet am 1. Dezember  
das 79. Lebensjahr.

Frau **Anna Vogt**, Dorfstraße 15, vollendet am 9. Dezember  
das 88. Lebensjahr.

Frau **Isolde Breuß**, Gamperbietweg 3, vollendet am 16. Dezember  
das 70. Lebensjahr.

Frau **Justine Lins**, Kirchstraße 3, vollendet am 24. Dezember  
das 77. Lebensjahr.

Herr **Hubert Scherrer**, Hanferaweg 5, vollendet am 26. Dezember  
das 75. Lebensjahr.

Herr **Guido Fritsch**, Rungelitweg 2, vollendet am 31. Dezember  
das 84. Lebensjahr.

Frau **Josefine Vith**, Baschgasse 6, vollendet am 31. Dezember  
das 70. Lebensjahr.

### Jänner 2017

Frau **Anna Duelli**, Kirchstraße 27, vollendet am 01. Jänner  
das 81. Lebensjahr.

Frau **Luise Breuß**, Sägeweg 7, vollendet am 03. Jänner  
das 71. Lebensjahr.

Frau **Johanna Reiter**, Kirchstraße 31, vollendet am 07. Jänner  
das 70. Lebensjahr.

Frau **Maria Fritsch**, Latusstraße 14, vollendet am 12. Jänner  
das 80. Lebensjahr.

Herr **Felix Fritsch**, Latusstraße 21, vollendet am 12. Jänner  
das 73. Lebensjahr.

Herr **Peter Reiter**, Kirchstraße 31, vollendet am 12. Jänner  
das 72. Lebensjahr.

Herr **Josef Kröll**, Kirchstraße 20, vollendet am 13. Jänner  
das 70. Lebensjahr.

Pfarrer **Peter Haas**, vollendet am 16. Jänner  
das 74. Lebensjahr.

Herr **Alfons Duelli**, Balengsweg 2, vollendet am 19. Jänner  
das 75. Lebensjahr.

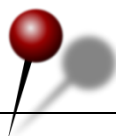
Frau **Margot Fritsch**, Rungelitweg 5, vollendet am 30. Jänner  
das 87. Lebensjahr.

Herr **Heribert Breuß**, Dorfstraße 16, vollendet am 30. Jänner  
das 76. Lebensjahr.

Alles Gute  
zum  
Geburtstag

## Termine

### Terminkalender



Datum	Zeit	Was?	Wo?
04. Dezember	09:00	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge	Pfarrkirche
08. Dezember	14:00	Weihnachtsfeier Senioren	Dorfsaal
09. Dezember	19:00	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
16. Dezember	06:00	Rorate anschließend Frühstück	Pfarrkirche Pfarrhof
16. Dezember	19:00	Offenes Singen	GH Krone
18. Dezember 30. Dezember	17:00	Adventfensterwanderung	
24. Dezember	Verteilung des Friedenslichtes an die Haushalte		
24. Dezember	15:30	Kinderweihnacht	Pfarrkirche
30. Dezember	16:30	Kindersegnung	Pfarrkirche
04. Jänner 06. Jänner		Sternsinger	siehe S. 24
08. Jänner	09:00	Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder	Pfarrkirche
20. Jänner	19:00	Offenes Singen	Pfarrhof
23. April	09:00	Erstkommunion	Pfarrkirche

**Ohne Gewähr! Kurzfristige Terminänderungen sind möglich!**

**Herausgeber: Pfarre Übersaxen**  
**Redaktion: Pfarrbriefteam Übersaxen**  
**Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 15. Jänner 2017**  
**abzugeben an: pfarramt.uebersaxen@aon.at**

**Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch**



Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,  
dass wir auf unserer Suche  
nach dem Großen und Außerordentlichen  
auf das Unscheinbare und Klare  
hingewiesen werden.